

Allgemeine Bedingungen für die Nutzung der E-Mail des Bürgernetzes "worpswede.de"

1. Persönliche Worpsweder E-Mailadresse über "worpswede.de"

Die Gemeinde Worpswede stellt auf Wunsch kostenlos eine persönliche Worpsweder E-Mailadresse zur Verfügung. Der persönliche Nutzernamen für die E-Mailadresse setzt sich aus dem bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Vor- und Nachnamen (vorname.nachname@worpswede.de) zusammen. Ausnahmen von dieser Regelung bedürfen der Absprache mit der "Gemeinde Worpswede". Falls der persönliche Nutzernamen nicht dem tatsächlichen Vor- und Nachnamen des Anmelders entspricht oder eine ungültige Postadresse angegeben wurde und keine andere Absprache mit der "Gemeinde Worpswede" besteht, behält sich die "Gemeinde Worpswede" vor, den Bürgernetzzugang zu "worpswede.de" ohne Vorankündigung zu sperren, bzw die Anmeldung abzulehnen.

Die Speicherkapazität der elektronischen Post, beträgt maximal 50 Megabyte (MB). Um eine technische Überlastung von "worpswede.de" zu vermeiden, beträgt die E-Mailgröße 20 Megabyte (MB) für ein- und ausgehende E-Mails. Die "Gemeinde Worpswede" ist berechtigt, bei Nutzern von "worpswede.de", die 80 Tage lang ihre E-Mail Einrichtung nicht benutzen, 14 Tage nach einer entsprechenden Benachrichtigung den Bürgernetzzugang zu "worpswede.de" zu sperren.

Generell besteht kein Anspruch auf die ständige Verfügbarkeit von E-Mail über "worpswede.de". Sollte das System aus Gründen, die die "Gemeinde Worpswede" nicht zu vertreten hat, oder aus wartungstechnischen Gründen nicht oder nicht mit dem vollen Leistungsumfang verfügbar sein, so haftet die "Gemeinde Worpswede" nicht für Schäden oder Folgeschäden, die einem Benutzer daraus entstehen können. Im Falle eines Systemausfalls besteht kein Anspruch auf Rücksicherung.

"worpswede.de" ist kein Hochsicherheitssystem. Die "Gemeinde Worpswede" kann schon allein durch die Anbindung von "worpswede.de" an das Internet und der sich daraus ergebenden, technischen Gegebenheiten keine Gewähr dafür übernehmen, dass der Informationsfluss von und zu "worpswede.de" von Dritten abgehört und/oder aufgezeichnet wird. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich das Internet generell nicht für den Transport hochsensibler und sehr vertraulicher Informationen eignet, sofern der Sender nicht selbst für eine angemessene Datensicherheit (zum Beispiel durch separate Verschlüsselungs- und Authentifizierungsmechanismen) sorgt.

Der Nutzer stellt die "Gemeinde Worpswede" von jeglicher Haftung für die von ihm übermittelten Inhalte frei. Sollte, wie unter Ziffer 2 erläutert, der Bürgernetzzugang zum Internet eingestellt werden, gilt dies auch in gleicher Weise unmittelbar für die persönliche Worpsweder E-Mailadresse.

2. Kündigung des Bürgernetzzugangs zum Internet über "worpswede.de"

Sie sind jederzeit berechtigt, die Nutzung der persönlichen Worpsweder E-Mailadresse durch eine Mitteilung per E-Mail an hotline@bremerhaven.de zu beenden. Die "Gemeinde Worpswede" ist berechtigt, den Zugang zum Bürgernetz aus wichtigem Grund zu sperren. Wichtige Gründe für das Sperren der Zugangsberechtigung sind insbesondere ein Verstoß gegen die Ziffer 3 dieser Nutzungsbedingungen. Eine Kündigung ist mit Zugang einer entsprechenden Mitteilung per E-Mail im elektronischen Postfach wirksam.

3. Teilnahme an kommunikativen Diensten über "worpswede.de"

Bei der Teilnahme an Diensten, die der Unterhaltung und Kommunikation der Nutzer untereinander dienen, verpflichten Sie sich, auf kulturelle und religiöse Belange anderer Teilnehmer Rücksicht zu nehmen und insbesondere keine verletzenden, verleumderischen, beleidigenden, bedrohenden, obszönen oder in sonstiger Weise gesetzeswidrigen Äußerungen zu verbreiten oder Handlungen zu unternehmen.

4. Änderungen und Ergänzungen einzelner Bedingungen

Änderungen und Ergänzungen einzelner Nutzungsbedingungen werden Ihnen per E-Mail an Ihre Bürgernetzadresse bekannt gegeben. Diese werden wirksam, wenn die "Gemeinde Worpswede" nicht innerhalb von sechs Wochen nach Absendedatum der E-Mail ein schriftlicher Widerspruch Ihrerseits zugeht. Der Widerspruch ist zu richten an: "Gemeinde Worpswede", Bauernreihe 1, 27726 Worpswede.

5. Übertragung der Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung

Die "Gemeinde Worpswede" ist berechtigt, die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Rechte und Verpflichtungen auf Dritte zu übertragen. Die Übertragung wird Ihnen per E-Mail bekannt gegeben. Sollten Sie mit der Übertragung nicht einverstanden sein, so können Sie das Vertragsverhältnis innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe beenden.

6. Geltendes Recht, Erfüllungsort

Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Erfüllungsort ist Worpswede.
Stand: 04.11.2010.